

gestreift und fast nochmal so lang als dieser. Der Metathorax hat hinten keine Zähnchen, wohl aber scharfe Seitenränder. — Das Abdomen ist eiförmig, hinten zugespitzt, etwas platt gedrückt. Die beiden Knoten des Stielchens bieten nichts Abweichendes. Die Beine sind sehr lang und schlank; die Vorderschienen haben einen grossen, die andern Schienen gar keinen Enddorn. — Die Flügel sind wasserhell, irisierend, mit feinen Härchen reich bekleidet und an den Rändern, namentlich aber am Unterrand der untern Flügel, lang abstehend bewimpert. Stigma und Geäder sehr blafs. Die Oberflügel haben eine geschlossene Discoidalzelle, und die Costa transversa verbindet sich mit der Costa cubitalis an der Stelle, wo sich diese in ihre 2 Aeste spaltet; der innere Cubitalast ist sehr schwach und öfter kaum sichtbar.

Herr Meinert (Bidrag til de danske Myrers Naturhist. Dansk. Videnskab. Selsk. Skrift. V. Raekk., 5^{te} Bind. 59) hat diese Art auch in Kopenhagen in einem Treibhaus entdeckt, und geflügelte ♀ im Mai daselbst angetroffen. Von mir wurden die geflügelten ♂ am 16. April, die geflügelten ♀ im März, und der Zwitter im December eingesammelt.

Cryptocerus femoralis Smith (Trans. Ent. Soc. II. Ser. II. 219. 15. pl. 20. f. 3.) ist = *Crypt. complanatus* Guérin (Iconogr. Regn. Anim. III. 424.).

Cryptocerus D'Orbignyianus Smith (Trans. Ent. Soc. II. Ser. II. 218. 11. Pl. 19. fig. 5. ♀) ist ohne Zweifel das Weib von *Cr. Pavonii* Latr. Der gesägte oder gezähnelte Seitenrand des Kopfes ist zwar von Smith in der Beschreibung nicht erwähnt, aber auf Taf. 19. fig. 5. ganz deutlich abgebildet.

Cr. depressus Klug (Entom. Monogr. S. 204. 1824) ist = *Cr. Pavonii* Latr. (Gen. Crust. et Ins. S. 132. 1809).

Die Beschreibungen beider Autoren stimmen fast ganz mit einander überein. Klug's Worte „spinis brevissimis depressis“, die jedoch in der deutschen Beschreibung fehlen, beziehen sich offenbar auf den gekerbten oder gezähnten Seitenrand des Kopfes. Latreille hat das Zähnchen auf der Oberseite der Hinterschenkel entweder übersehen oder er hatte ein Exemplar vor sich, dem das Zähnchen fehlte. Stücke dieser Species, die ich für den kleinen Arbeiter halte, zeigen in der That keine Spur von dem erwähnten Zähnchen.